
Subject: Aw: Philips 2848/04-/06

Posted by [dr_mabuse](#) on Fri, 02 Dec 2016 01:30:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum AX50:

1. Das Vorheizen ist nur erforderlich nach Orts- oder Lagewechsel, wenn sich das Quecksilber irgendwo störend verteilt hat.

2. Die gasgefüllten Röhren haben einen geringen und von der Stromentnahme unabhängigen Spannungsabfall. Daher sind sie besonders für Kraftverstärker geeignet, weil die Spannung unter Last nicht so stark zusammenbricht. Die Siebung sollte dazu mit einer Drosselspule von 12H beginnen, auch um einen zu starken Stromstoß beim Zünden zu begrenzen, der mit einem Elko als Eingang zu erwarten wäre. Aus diesem Grund muss der erste Elko auch in der Kapazität begrenzt sein und ein minimaler Serienwiderstand der Wicklung vorliegen.

3. Modern und ökologisch vernünftig sind heute Siliziumdioden mit Serienwiderstand oder -drossel, die aber bei Drosselspuleneingang für mindestens 800V ausgelegt sein sollten wegen der Spannungsspitze bei der Polumkehr der Wechselspannung. Sieht natürlich nicht so eindrucksvoll aus.

Zur EL6:

Diese entspricht gem. meiner RTT der EL12, analog die EL6/375 der EL12/375. Bei Verwendung der EL34 wäre eine erhöhte Stromaufnahme zu erwarten, auch ein erhöhter Heizstrom.
